



go-international.at

**Rund um Ihr
Unternehmen leben
8,1 Milliarden
Menschen.**

Unser Markt ist größer, als wir denken.
go-international – die Offensive für
mehr Export.

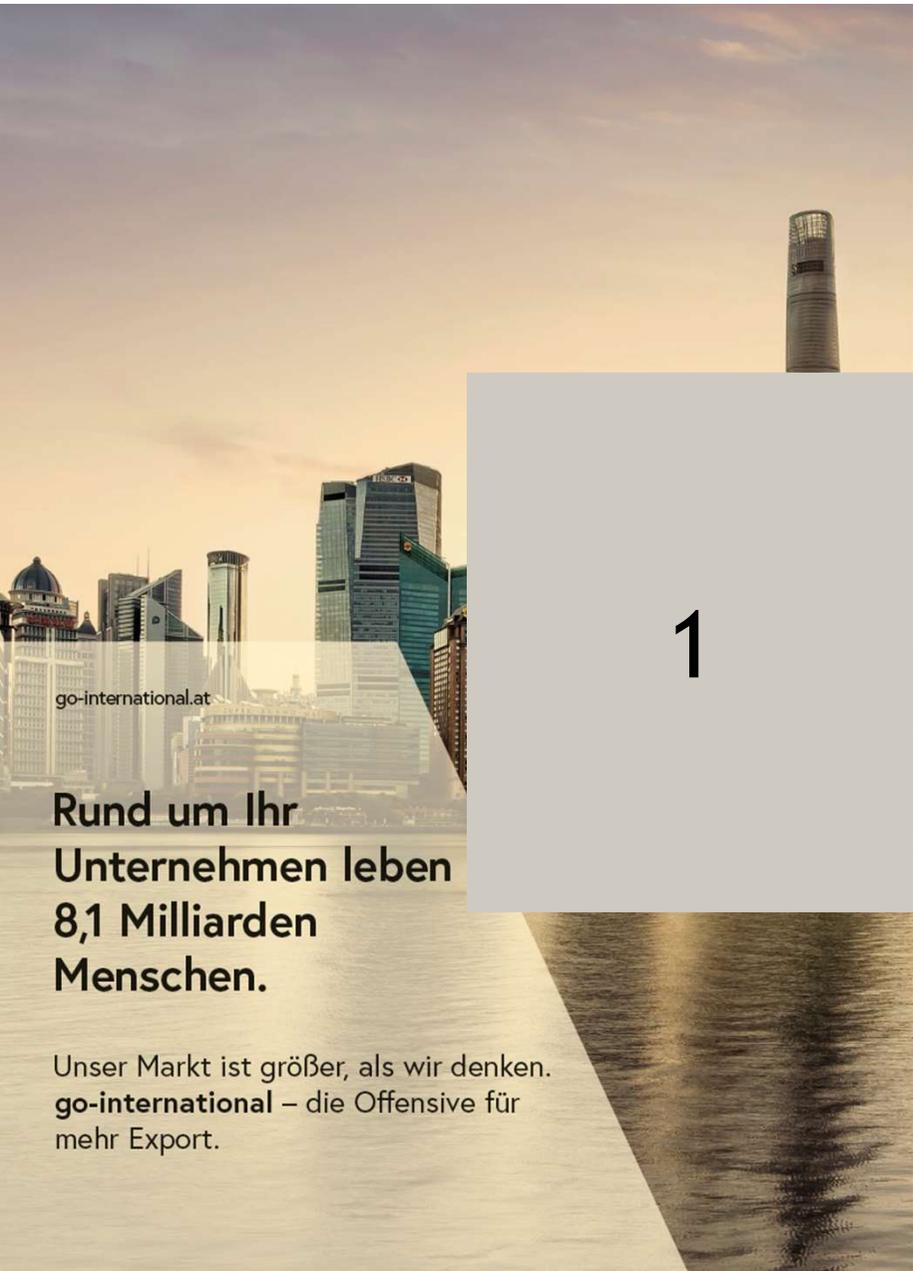
go-international

**Exportförderungen als Sprungbrett in
neue Märkte**

**von der Antragstellung bis zur
Abrechnung**

(April 2023 - März 2027)

WEBINAR | 10. April 2024



1

go-international.at

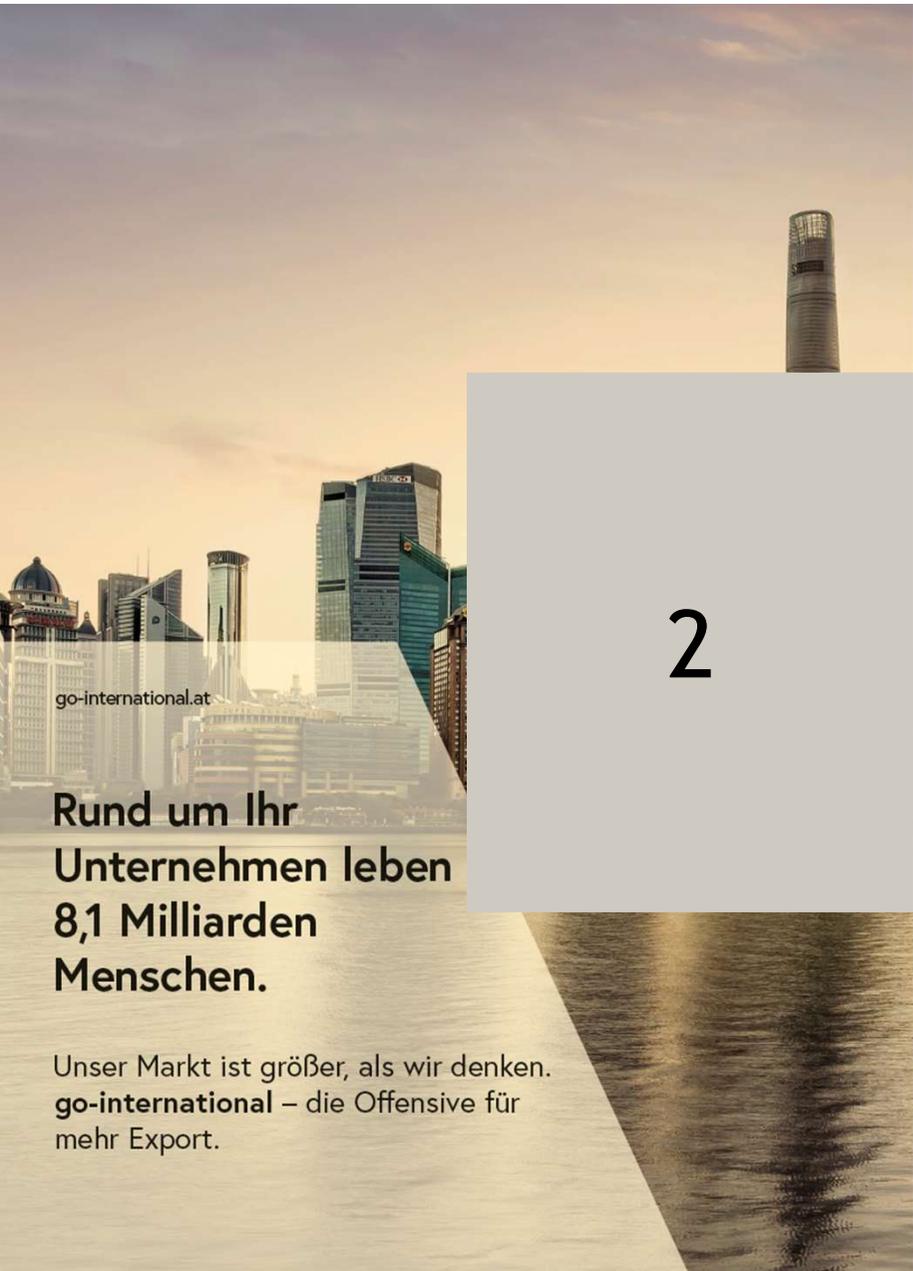
Rund um Ihr
Unternehmen leben
8,1 Milliarden
Menschen.

Unser Markt ist größer, als wir denken.
go-international – die Offensive für
mehr Export.

Grundsätzliches zu go-international

Grundsätzliches zur 8. Auflage von go-international

- Fortsetzung der gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und der Wirtschaftskammer Österreich um vier Jahre bis März 2027.
- Das BMAW stellt dafür wieder 12,8 Mio. € pro Jahr, d.s. insgesamt 51,2 Mio. € zur Verfügung.
- Ziel ist es, österreichische Betriebe dabei zu unterstützen, neue Exportmärkte zu erschließen, Netzwerke aufzubauen und Zukunftstrends früh zu erkennen.
- Seit 2003 konnten bereits mehr als 41.800 Unternehmen durch die Internationalisierungsoffensive unterstützt werden.
- In letzter Periode (ab 04/2021) wurden über 10.000 Unternehmen unterstützt.



2

go-international.at

Rund um Ihr
Unternehmen leben
8,1 Milliarden
Menschen.

Unser Markt ist größer, als wir denken.
go-international – die Offensive für
mehr Export.

Direktförderungen

Die go-international Förderungen

- **Internationalisierungsscheck**
Förderung der Markteintrittskosten in einen neuen Markt
- **Digital-Marketing-Scheck**
Förderung von digitalen Werbemaßnahmen
- **Projektgeschäft-Scheck**
Kofinanzierung von Kosten für den Zugang zu internationalen Projekten
- **Bildungsscheck**
Externe Schulungskosten für MitarbeiterInnen der Auslandsniederlassung
- **Sourcingscheck**
Beratungskosten für alternative Bezugsquellen für produzierende Unternehmen

Antragsvoraussetzungen

- Aktive Mitglieder der Wirtschaftskammern Österreichs und der Kammer der Ziviltechniker
- Absicht eigene Waren (Eigenproduktion oder Lohnfertigung) in das Zielland zu exportieren oder eigene Dienstleistungen im Zielland zu erbringen, dabei sollen Umsätze mit im Zielland ansässigen Kunden erzielt werden
 - Kerngeschäft in Österreich
 - Substanzielle Wertschöpfung in Österreich von mind. 25 %
 - Besteht das Sortiment ausschließlich aus Fremdprodukten, keine Antragstellung möglich
- Marktfähigkeit der eigenen Produkte/Dienstleistungen
 - Website, Produktfolder
- Markteintrittsförderung
 - „new to market“
 - „new to digital marketing“
 - „new to project“
 - „new to sourcing market“

Nachhaltigkeitsbonus € 2.500,-

Für Unternehmen die selbst oder deren Produkte/Dienstleistungen eine der folgenden Voraussetzungen im laufenden oder in den beiden zurückliegenden Kalenderjahren erfüllen:

- Zertifizierungen (Österr. oder europäisches Umweltzeichen EU Ecolabel, Bio-Zertifizierung, Publikation eines CSR-Berichts gem. ISO 26000, EMAS Zertifizierung,...)
- Gewinner oder Nominierte für Nachhaltigkeitspreise (zB TrigOS-Preis, Energy Globe, ÖGUT-Umweltpreis,...)

Technologiebonus € 2.500,-

Unternehmen mit technologielastrigem Produkt oder Dienstleistung, die im laufenden oder in den beiden zurückliegenden Kalenderjahren folgendes nachweisen können:

- Erhalt oder Auszahlung einer Forschungsförderung,
- Gewinn/Nominierung eines österr. Technologie-, Forschungs- und/oder Innovationspreises,
oder
- Anmeldung oder Erteilung eines Patents/Gebrauchsmusters

Internationalisierungsscheck

- **Wer?** Für KMU gibt es keine Einschränkungen, GU nur Fernmarkt
- **Voraussetzungen?** „new-to-market“
- **Zeitraum?** Ab Datum der Antragstellung **18** Monate
- **Wofür?** Erschließung neuer Märkte (bis zu 3 Länder). Physische Präsenz.
- **Was?** Beratung, Reisen, Offline Marketing, Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, Miete Inkubatorbüro
- **Wieviel?** Max. Auszahlungsbetrag pro Antrag EUR 10.000 Fernmarkt / 5.000 Europa (plus 2.500 Nachhaltigkeits- oder Technologiebonus) pro Antrag, Deckelungen Reisen (Europa 2.000 / Fernmarkt 4.000), Beratung (4.000), Inkubatorbüro (4.000), Kofinanzierung von 50 % der nachgewiesenen Nettokosten
- **Was nicht?** Leistungen ohne Ziellandbezug, Online-Marketing, Webseiten, Vertriebskosten, etc... siehe Richtlinie!
- **AC-Stellungnahmen**
 - Exportprojekt
 - „new to market“ Kriterium

Beispiel:

Österr. Unternehmen möchte Produkte nach Thailand exportieren, neue Geschäftspartner finden und deshalb eine Veranstaltung in Bangkok besuchen.

Wir fördern u.a.:

- Standmiete auf einer Fachmesse (wenn nicht bereits gefördert über Gruppenstand der WKÖ)
- Marketing-Material für die Messe: z.B. Flyer und Visitenkarten
- Roll-Ups für den Ausstellungsstand
- Anreise: Flug/ Zug + Hotel (gedeckelt mit EUR 4.000 weil Fernmarkt)
- Markteintrittsberatung Zielland, Rechts- und Steuerberatungskosten im Inland und im Zielland (gedeckelt mit EUR 4.000)

Digital-Marketing Scheck

- **Wer?** Diese Förderung steht ausschließlich kleinen und mittleren Unternehmen zur Verfügung (KMU)
- **Voraussetzungen?** „new to digital marketing“
- **Wofür?** Online-Marketing, bis zu 3 Zielländer
- **Was?** kostenkostenpflichtige Online-Werbeanzeigen im Zielland (zB Facebook, Instagram, LinkedIn, googleAds,...) und falls Schaltungen nachgewiesen werden können auch Maßnahmen für Onlinemarketing (Konzeption, Aufsetzung und Betreuung der Kampagne durch eine Agentur, Content-Erstellung für Kampagnen, Influencer-Kampagnen)
- **Wieviel?** Maximaler Auszahlungsbetrag pro Antrag: EUR 7.500 (plus 2.500 Nachhaltigkeits- oder Technologiebonus) pro Antrag (Deckelung Maßnahmen für Online-Marketing EUR 3.000), Kofinanzierung von 50 % der nachgewiesenen Nettokosten
- **Zeitraum?** Ab Datum der Antragstellung **9 Monate**
- **Was nicht?** Webseiten-Erstellung, technische Adaptierungen, nicht-zielland-bezogene Leistungen, etc.

Beispiel 1:

Österr. Unternehmen plant den Markteintritt in Frankreich und beantragt parallel zum Internationalisierungsscheck auch den Digital-Marketing-Scheck um Online-Marketing gefördert zu bekommen.

Beispiel 2:

Österr. Unternehmen ist bereits in Frankreich tätig, hat aber bisher weniger als EUR 1.000 für Online-Werbung in Frankreich investiert und ist daher noch „new to digital marketing“.

Wir fördern u.a.:

- Online Werbekampagnen: Facebook, GoogleAds, etc.
- Übersetzung bzw. Erstellung französischer Texte (gedeckelt mit EUR 3.000 für „Maßnahmen für Online-Marketing“)

Projektgeschäft-Scheck

- **Wofür?** Teilnahme an internationalen Ausschreibungen öffentlicher Institutionen auf nationaler Ebene für Projekte im Ausland, Teilnahme an Projekten internationaler Finanzinstitutionen und europ. Entwicklungsbanken, Teilnahme an internationalen privaten Ausschreibungen mit öffentlichem Charakter und zum öffentlichen Nutzen (von Auditing-Firmen beaufsichtigt, um internationale Beschaffungsstandards sicherzustellen) oder Projekteinreichungen im Rahmen von internationalen Innovationsprogrammen (z.B. HORIZON Europe, LIFE, EIT).
- **Voraussetzungen?** „new-to-project“
- **Was?** Beratung, Reisen, Teilnahme an Veranstaltungen, (Pre-)Feasibility-Studien, Marketing, Weiterbildung
- **Wieviel?** Maximaler Auszahlungsbetrag: EUR 7.500 (plus 2.500 Nachhaltigkeits- oder Technologiebonus) pro Antrag, Deckelung Reisen (Europa 2.000 / Fernmarkt 4.000), Kofinanzierung von 50 % der nachgewiesenen förderbaren Nettokosten
 - **Projektgeschäfte in der Ukraine:** erhöhter max. Auszahlungsbetrag pro Antrag EUR 15.000 (mit Bonus EUR 17.500)
- **Zeitraum?** Ab Datum der Antragstellung 18 Monate, bis zu 3 Anträge innerhalb der Förderperiode möglich
- **Was nicht?** Nicht-projektbezogene Kosten, Prototypen-Entwicklung, F&E

Beispiel 1:

Ein Salzburger Unternehmen möchte an einer Ausschreibung für ein Brückenbauprojekt in Brasilien teilnehmen. Es handelt sich um eine private Ausschreibung des Autobahnbetreibers mit öffentlichem Charakter und öffentlichem Nutzen. Die Ausschreibung wird von einem internationalen Auditing Unternehmen beaufsichtigt.

Wir fördern: Beratungsleistungen zur Projekteinreichung, Ankauf von projektbezogenen Informationen, Zugang zu Ausschreibungsdatenbanken, Reisekosten, Weiterbildung von Mitarbeitern auf dem Gebiet des internationalen Projektgeschäfts,...

Maximaler Auszahlungsbetrag inkl. Nachhaltigkeits- oder Technologiebonus € 10.000

Beispiel 2:

Ein Salzburger Unternehmen möchte sich am **Wiederaufbau der Ukraine** beteiligen und nimmt an einer öffentlichen Ausschreibung zum Bau eines Kraftwerkes teil.

Erhöhter max. Auszahlungsbetrag auf € 15.000, plus Bonus € 17.500

Bildungsscheck

- **Wer?** Österr. Unternehmen die im Zielland mit einer Auslandsniederlassung bzw. Produktionsstätte vertreten sind (österr. Beteiligung mind. 25%)
- **Wofür?** Weiterbildung für Mitarbeiter:innen der Auslandsniederlassung im Bereich Betriebswirtschaft oder Internationalisierung
- **Was?** Schulungskosten für das Personal der Auslandsniederlassung durch einen österr. qualifizierten Weiterbildungsanbieter oder dessen Auslandsniederlassung
- **Wieviel?** Maximaler Auszahlungsbetrag bis zum Ende der Förderperiode EUR 7.500 (plus 2.500 Nachhaltigkeits- oder Technologiebonus)
- **Zeitraum?** Ab Datum der Antragstellung **9** Monate
- **Was nicht?** Reisen, ausländische Trainingsanbieter, reine Sprachkurse, innerbetriebliche Weiterbildung,...

Beispiel:

MitarbeiterInnen einer Auslandsniederlassung in Tschechien sollen zum Thema „Kundenbetreuung“ geschult werden. Die Schulung findet sowohl online als auch als Präsenzveranstaltung statt.

Wir fördern

- Schulungskosten des österreichischen Trainingsinstituts (oder dessen Kooperationspartner)

Sourcing-Scheck

- **Wofür?** Unterstützt österr. Warenproduzenten bei der Erschließung alternativer Beschaffungsmärkte für Vorprodukte. Das Sourcingvorhaben muss den österr. Unternehmensstandort stärken.
- **Voraussetzungen?** „new-to-sourcing-market“, Warenproduzenten deren Lieferketten für bestehende Produkte beeinträchtigt sind.
- **Was?** Beratungskosten, Sourcingberatung zu alternativen Beschaffungsmärkten
- **Wieviel?** Maximaler Auszahlungsbetrag bis zum Ende der Förderperiode EUR 7.500 (plus 2.500 Nachhaltigkeits- oder Technologiebonus), Kofinanzierung von 50 % der nachgewiesenen Nettokosten
- **Zeitraum?** Ab Datum der Antragstellung **9 Monate**
- **Was nicht?** Reisen, Sourcing von Dienstleistungen (zB Software)
- **AC-Stellungnahme verpflichtend**

Beispiel:

Österreichischer Produktionsbetrieb bezieht wichtige Komponenten aus Asien. Um Transportwege zu verkürzen und den Bezug dieser Komponenten für die Zukunft sicherzustellen, wird ein zusätzlicher Lieferant in Europa gesucht.

Wir fördern

- Beratungskosten

Wo finden Sie die förderbaren Kosten zum Nachlesen?

In den Richtlinien auf www.go-international.at oder wir senden Sie Ihnen zu.

go-international

Richtlinie – Internationalisierungsscheck

Version 01 gültig ab 01.04.2023

Direktförderung von Markteintrittskosten – Ende der Förderperiode 31.03.2027 (De-minimis-Beihilfe)

INHALTSVERZEICHNIS

1. ZIEL UND INHALT	2
2. ANTRAGSBERECHTIGUNG.....	2
3. LEISTUNGSZEITRAUM	3
4. FÖRDERUNGSHÖHE.....	4
5. FÖRDERBARE KOSTEN	5
6. NICHT FÖRDERBARE KOSTEN	7
7. ABWICKLUNG	8
7.1 Antragstellung	8
7.2 Antragsprüfung.....	9

www.go-international.at

go-international.at: Startgeld für Mutige

Erfolgsprogramm verlängert bis 2027

Die Internationalisierungsoffensive go-international geht in die Verlängerung. In den aktuell besonders herausfordernden Zeiten für die österreichische Exportwirtschaft wird die 8. Auflage des Erfolgsprogramm auf vier Jahre bis 2027 erweitert.

Ein umfassendes [Veranstaltungsprogramm](#) sowie insgesamt [fünf Direktförderungen](#) unterstützen österreichische Unternehmen bei ihren Internationalisierungsschritten.

Melden Sie sich am besten gleich zu unserem kompakten [Informations-Webinar am 27.4.2023 10.00-11.00 Uhr](#) an.

Werden auch Sie Teil der Erfolgsgeschichte von go-

Abwicklung



Abb.: Prozess Abwicklung Antrag

Zugang zum wko.at Benutzerkonto - Administrator oder Rolle „Außenwirtschaft“

<https://www.wko.at/sbg/wko-benutzerkonto>

Registrierung - Benutzerkonto erstellen

© WKO

Um sich zu registrieren, gehen Sie auf [benutzerkonto.wko.at](https://www.wko.at/sbg/wko-benutzerkonto) und klicken anschließend auf "Jetzt registrieren". Danach müssen nur noch die persönlichen Daten und ein selbst gewähltes Passwort eingegeben werden. Bitte beachten Sie die Passwortkriterien!

Nach dem Klick auf "Registrieren" erhalten Sie ein E-Mail zugeschickt. Klicken Sie hier auf den Link um die Registrierung abzuschließen.

© WKO

1. Zuordnung durch Identitätsnachweis:

Die automatische Zuordnung mit Handsignatur/Bürgerkarte ist **nur bei Einzelunternehmen möglich**.

2. Zuordnung durch Antrag:

Für den manuellen Antrag klicken Sie auf "Antrag stellen" und suchen im weiteren Schritt Ihr Unternehmen mittels Eingabe der Unternehmensbezeichnung und des Standortes.

1. Wurde bereits eine Berechtigung vergeben, können Sie Nutzungsrechte anfordern.
2. Wurde noch keine Berechtigung vergeben, können Sie das Unternehmen auswählen und mittels Handsignatur/Bürgerkarte oder Lichtbildausweis der Zeichnungsberechtigten den Antrag stellen.

Nach Abschluss der Antragstellung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail sobald Ihre Berechtigung zugeordnet wurde.

Wie finden Sie uns in den Bundesländern?

Internationalisierungsscheck

Auf dem Weg in neue Märkte



Gibt es für Ihr Unternehmen noch weiße Flecken auf der Weltkarte?

Wir unterstützen Sie bei der Erschließung neuer Zielländer mit einem Zuschuss von 50% zu Ihren Markteintrittskosten, die Ihrer physischen Präsenz vor Ort dienen. Voraussetzung dafür ist ein Markteintrittsplan, in welchem Sie Ihren persönlichen Maßnahmenmix für einen nachhaltigen Markteintritt zusammenstellen.

In Anbetracht der aktuellen politischen Situation ist eine Antragstellung für die Zielländer Russische Föderation und Belarus derzeit nicht möglich.

Diese Förderung steht ausschließlich **aktiven Mitgliedern der Wirtschaftskammern und Kammern der Ziviltechniker:innen** zur Verfügung, die ihre eigenen Produkte oder Dienstleistungen exportieren möchten und **substanzielle Wertschöpfung in Österreich** erbringen.

- **Voraussetzungen?** Ihr Unternehmen ist „new-to-market“: Bis zum Zeitpunkt der Antragstellung waren Sie im gewählten Zielland noch nicht tätig oder aber ein früherer Versuch, in diesem Markt Fuß zu fassen, liegt schon länger zurück und Sie haben in den letzten zwei Jahren keine Geschäfte abgewickelt

Kontakt

Wirtschaftskammer Salzburg,
Mag. Verena Brunner-Umlauf

T +43 662 88 88 307

F +43 662 88 88 960307

E go-international@wks.at

Salzburg ▾

Koordination

Wirtschaftskammer Österreich,
AUSSENWIRTSCHAFT
Internationalisierungsinitiative
Infodrehscheibe
T +43 5 90 900 60100
E go-international@wko.at

Hier geht's zum Förderkonto

- Die Antragstellung erfolgt in Ihrem [Förderkonto](#). Hier können Sie Ihren Antrag einreichen und sich über den Status informieren.
Tipp: Im [Musterantrag](#) sehen Sie, welche Informationen im Antrag benötigt werden.
- Der Einstieg ins Förderkonto erfolgt über Ihr [WKO-Benutzerkonto](#). Halten Sie bitte Ihre Zugangsdaten bereit.
Sollte der Login nicht funktionieren, finden Sie hier hilfreiche [Informationen zum Einstieg](#).

Jetzt Förderung beantragen

Anmeldung im Förderkonto

Anmeldung

Hier können Sie sich mit Ihrem **bestehenden Benutzerkonto am Portal** anmelden!

[Zur Anmeldung >](#)



Hinweis

Für den Zugang zum Förderkonto müssen Sie sich in der WKO Benutzerverwaltung einloggen. Wenn Sie noch über kein persönliches Login in der WKO [Benutzerverwaltung](#) inkl. [Identitätsnachweis](#) verfügen, registrieren Sie sich bitte im nächsten Schritt.

Um den hohen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen, ist für eine erfolgreiche Anmeldung ein [Identitätsnachweis](#) erforderlich. Dieser kann elektronisch via ID-Austria/Handysignatur erbracht werden. Eine österreichweite Übersicht der Registrierungsstellen bzgl. der digitalen Signatur finden Sie [hier](#).

Alle Informationen zur WKO Benutzerverwaltung finden Sie unter <https://www.wko.at/oe/wko/wko-benutzerkonto>.

[Zur Erbringung des Identitätsnachweises >](#)

Auswahl Förderscheck

Neuer Antrag

Auswahl Scheck *
-
-
Internationalisierungsscheck
Digital-Marketing Scheck
Projektgeschäftsscheck
Bildungsscheck
Sourcing-Scheck

Telefonnummer *

Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird für jegliche Korrespondenz bezüglich Ihres Antrags verwendet.

E-Mail *

E-Mail wiederholen *

Abbrechen Ok

Sie haben Fragen?

Unser go-international-Team berät Sie gerne persönlich: Mag. Verena Brunner-Umlauf: +43 (0)662 88 88 307 oder per E-Mail unter go-international@wks.at.

Internationalisierungsscheck



Bitte geben Sie uns nachfolgende Informationen über Ihr Unternehmen, die wir für unser internes Berichtswesen verwenden. Ist Ihr Unternehmen Teil eines Unternehmensverbundes (d.h. gegenseitige Beteiligung von >=25%)? Dann beachten Sie bitte, dass sich die Daten (Beschäftigte, Umsatz) auf den gesamten Unternehmensverbund beziehen.

Unternehmensgröße *
Klein- und Mittelunternehmen

Anzahl der Beschäftigten in Österreich *
Bis 9

Anzahl der Beschäftigten im Ausland *
0

Gründungsjahr
2020

Jahresumsatz in EUR *
40.000,00 EUR

Bitte nennen Sie uns Ihren Jahresumsatz des vergangenen Steuerjahres in EUR.

Exportumsatz in EUR *
3.000,00 EUR

Bitte nennen Sie uns Ihren Exportumsatz des vergangenen Steuerjahres in EUR.

Exportanteil in % *
-

Bitte nennen Sie uns Ihren Exportanteil des vergangenen Steuerjahres in %.

Importanteil in % *
-

Bitte nennen Sie uns Ihren Importanteil des vergangenen Steuerjahres in %.

Sind Sie bereits im Export tätig?

Bitte nennen Sie uns Länder, wohin Sie regelmäßig exportieren.

Homepage

Wie werden Ihre Produkte / Dienstleistungen hergestellt? *
Lohnfertigung

Wertschöpfungserklärung *
Wir entwickeln und vertreiben Fahrräder für den Freizeitsport. Die österr. Wertschöpfung setzt sich folgendermaßen zusammen:
Entwicklung und Produktion von Prototypen in unserer Werkstatt in Salzburg, Marketing, Vertrieb, Finanz- und Rechnungswesen am Standort Salzburg, die Produktion haben wir an einen Lohnfertiger in Tschechien ausgelagert

Bitte geben Sie an, welche Produkte/Dienstleistung internationalisiert werden und wie sich deren Wertschöpfung in Österreich (mindestens 25%) zusammensetzt.

Nachweis Marktfähigkeit Ihres Produkts *
www.bulle.at
Pitchdeck hochgeladen

Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung muss marktfähig vorliegen. Bitte um entsprechende Nachweise (z.B. Website, Marketingunterlagen)

Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.

Ihre Brancheninteressen auswählen (maximal 4) *
B48 Sport/Freizeit x

An welchen Branchen sind Sie interessiert? Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA informiert über Trends und baut internationale Netzwerke.

Erfüllen Sie die Voraussetzungen für den Technologie-Bonus? *
Ja

Erfüllen Sie die Voraussetzungen für den Nachhaltigkeits-Bonus? *
-

Nachweise der Voraussetzungen für den Technologie- oder Nachhaltigkeitsbonus *
Patent hochgeladen

Beschreiben Sie, wodurch Sie die Voraussetzungen für den Technologie- oder Nachhaltigkeitsbonus erfüllen und laden Sie einen Nachweis hoch.

Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.

Abbrechen Speichern Weiter

Internationalisierungsscheck



Wählen Sie (maximal 3) Zielländer für Ihr Vorhaben

Zielländer Ihres Vorhabens auswählen *

- Afghanistan
- Ägypten
- Albanien
- Algerien
- Andorra
- Angola
- Antigua und Barbuda

Wählen Sie (maximal 3) Zielländer für Ihr Vorhaben

Zielländer Ihres Vorhabens auswählen *

Deutschland x Dänemark x

Welches Zielland haben Sie für die Internationalisierung Ihres Projekts/Produkts/Ihrer Dienstleistung im Fokus? Aus folgender Liste können Sie maximal 3 Zielländer wählen

Deutschland Dateneingabe

AußenwirtschaftsCenter auswählen *

Berlin | AußenwirtschaftsCenter

Nutzen Sie die Marktexpertise des AußenwirtschaftsCenters in Ihrem Zielland, um Ihr Projekt zu besprechen und wertvolle Tipps und Hilfestellung zu erhalten. Bitte wählen Sie das zutreffende aus.

Kontakt
berlin@wko.at

Bitte beschreiben Sie Ihr Projektvorhaben (Zielgruppe / Zielsetzungen) *

Zielgruppe sind Freizeitsportler im städtischen Raum, Produkt soll auf Sport- und Freizeitmessen präsentiert werden

Bitte beschreiben Sie die geplanten Maßnahmen im Detail inkl. Kostenschätzung:

Reisen des antragstellenden Unternehmens

Geplante Reisen inkl. Kostenschätzung *
2 Reisen zu potentiellen Vertriebspartner in Berlin Flug und Hotel ca. € 1.000
2 Reisen zu Messen in Dusseldorf und Berlin Flug und Hotel ca. € 3.000

Reisen zur Besichtigung von Referanzanlagen

Beratung

Spezialisierung und Kontaktdaten des Beratungsunternehmens inkl. Kostenschätzung *
Beratung zu steuerlichen Themen im Zusammenhang mit dem Markteintritt DE
Steuerberatung €€€ GmbH, Eurostraße 3, 5020 Salzburg
Steuerberatung@euro.at

Bitte um Upload von Referenzen, Kostenvorschlag

Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.



Marketing

Geplante Marketingmaßnahmen inkl. Kostenschätzung *
Roll ups und Flyer für die Messen in Berlin und Düsseldorf

Ausstellung auf Messen / Teilnahme an Fachkongressen

Messe/Fachkongress, Veranstaltungsort, Datum inkl. Kostenschätzung *
Teilnahme an der Messe XY in Berlin von 5. - 7.8.2024 und der Messe AB in Düsseldorf von 5.9. bis 8.9.2024
Teilnahme am Gruppenstand der WKO, Leihgebühr Flatscreen, Transport der Ausstellungsstücke...

Inkubatorbüro

Dänemark Dateneingabe

Abbrechen

Speichern

Weiter

Internationalisierungsscheck



Sie bestätigen, dass Sie die folgenden Punkte erfüllen – andernfalls ist eine Inanspruchnahme dieser Förderung für Sie nicht möglich.

- In den letzten 3 Jahren wurde für das gewählte Zielland / die gewählten Zielländer kein Internationalisierungsscheck in Anspruch genommen.
- Sie haben im laufenden Steuerjahr und in den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 300.000 Euro an De-minimis-Förderungen erhalten (De-minimis-Beihilfe).
- Sie akzeptieren die allgemeinen Bedingungen zur Förderentwicklung / zur Datenschutzfreigabe in der Förderrichtlinie und halten diese ein.
- Sie sind berechtigt, die angegebenen Daten zu übermitteln und nehmen die aktuell geltende Förderrichtlinie zur Kenntnis.
- Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und nehmen zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben zum Widerruf der Förderung bzw. zur Rückzahlung der erhaltenen Fördermittel binnen zwei Wochen nach Aufforderung führen.
- Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet nach 18 Monaten ab dem Datum der Antragstellung bzw. am 31.03.2027 (früheres Datum ausschlaggebend).
- Es gilt das Verbot der Mehrfachförderung.
- Sie bestätigen, dass Sie die gewählten Zielländer das „new to market“-Kriterium gemäß Förderrichtlinie erfüllen.

Abbrechen

Speichern

Einreichen

Besonderheiten Digital-Marketing-Scheck

Wählen Sie (maximal 3) Zielländer für Ihr Vorhaben

Zielländer Ihres Vorhabens auswählen *

Deutschland x Dänemark x

Welches Zielland haben Sie für die Internationalisierung Ihres Projekts/Produkts/Ihrer Dienstleistung im Fokus? Aus folgender Liste können Sie maximal 3 Zielländer wählen

Deutschland Dateneingabe

Bitte beschreiben Sie Ihr Projektvorhaben (Zielgruppe / Zielsetzungen) *

Bearbeitung des neuen Marktes durch gezieltes Online-Marketing, Schaltungen auf Facebook, Instagram und Google Ads geplant
Ein Rad- und Lifestyleinfluencer mit großer Reichweite in DE soll beauftragt werden

Bitte beschreiben Sie die geplanten Maßnahmen im Detail inkl. Kostenschätzung:

Online-Kampagnen *

Geplante Online-Kampagnen inkl. Kostenschätzung *

Online Marketingschaltungen: Facebook, Instagram € 8.000
Suchmaschinenwerbung: google ads € 5.000

Maßnahmen für Online-Marketing

Geplante Maßnahmen für Online-Marketing inkl. Kostenschätzung *

Konzeption, Aufsetzung und Betreuung der Onlinekampagne durch eine Agentur € 2.000
Kosten Influencer € 10.000

Achtung: Maßnahmen sind nur förderbar wenn Schaltungen getätigt wurden und der maximale Auszahlungsbetrag für Maßnahmen liegt bei € 3.000

Dänemark Dateneingabe

Abbrechen Speichern Weiter

Digital-Marketing Scheck



Alle Punkte müssen bestätigt werden.

Sie bestätigen, dass Sie die folgenden Punkte erfüllen – andernfalls ist eine Inanspruchnahme dieser Förderung für Sie nicht möglich.

- Im laufenden und den vorangegangenen 2 Kalenderjahren wurden in den beantragten Zielländern keine (oder nur in geringfügigem Ausmaß, d.h. nicht mehr als 1.000 Euro) kostenpflichtige Online-Marketing-Aktivitäten durchgeführt.
- Ein Digital-Marketing Scheck für die beantragten Zielländer wurde letztmalig vor 3 Jahren beantragt (ausschlaggebend ist das Datum der damaligen Antragstellung).
- Sie haben im laufenden Steuerjahr und in den vorangegangenen zwei Steuerjahren weniger als 300.000 Euro an De-minimis-Förderungen erhalten (De-minimis-Beihilfe).
- Sie akzeptieren die allgemeinen Bedingungen zur Förderabwicklung / zur Datenschutzfreigabe in der Förderrichtlinie und halten diese ein.
- Sie sind berechtigt, die angegebenen Daten zu übermitteln und nehmen die aktuell geltende Förderrichtlinie zur Kenntnis.
- Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und nehmen zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben zum Widerruf der Förderung bzw. zur Rückzahlung der erhaltenen Fördermittel binnen zwei Wochen nach Aufforderung führen.
- Der Leistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Antragstellung und endet nach 9 Monaten ab dem Datum der Antragstellung bzw. am 31.03.2027 (früheres Datum ausschlaggebend).
- Es gilt das Verbot der Mehrfachförderung.

Abbrechen Speichern Einreichen

Abrechnung

Internationalisierungsscheck



WICHTIGER HINWEIS: Bevor Sie Ihre Abrechnung beginnen, lesen Sie bitte unsere praktischen Tipps in der [Abrechnungs-Checkliste](#)

Firmenname inkl. Rechtsform

██████████ GmbH

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)

5555555

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? *

Ja

Konto lautet auf *

Verena Brunner-Umlauf

IBAN *

AT 12345678912

Hauptansprechpartner

No ██████████ Hantsch

Bitte geben Sie uns die Kontaktdaten der Ansprechperson für diesen Förderantrag in Ihrem Unternehmen:

Telefonnummer *

+43 664 7777777

Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird für jegliche Korrespondenz bezüglich Ihres Antrags verwendet.

norbert.hantsch@wkw.at

Abbrechen

Speichern

Weiter

- Deadline Abrechnung: 18 Monate nach Datum der Antragstellung
- Sie haben schon vor dem Ende der Laufzeit Ihrer Förderung Ihr Projekt abgeschlossen bzw. erreichen den maximalen Auszahlungsbetrag?
- Sie können Ihre Unterlagen auch vor dem Laufzeit-Ende Ihrer Förderung einreichen
- Keine Zwischenabrechnungen möglich

Rechnung 1

Zielland *
-

Rechnungsgegenstand *

Rechnungsdatum *
TT.MM.JJJJ

Rechnungsleger *

Rechnungsbetrag *
Vorsteuerabzugsberechtigung muss noch ausgefüllt werden!

Kostenart *
-

Zahlungsart *
-

Bitte laden Sie die Rechnung hoch. *

Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.

+

Bitte laden Sie Ihre Zahlungsbestätigung hoch. *

Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.

+

Bitte laden Sie die Leistungsnachweise hoch. *

Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.

+

Rechnung 1 entfernen

Kostenart *

-

- Reisekosten ins Zielland
- Beratungskosten
- Beratungskosten Inland
- Beratungskosten Ausland
- Digitalisierungskosten
- Marketingkosten

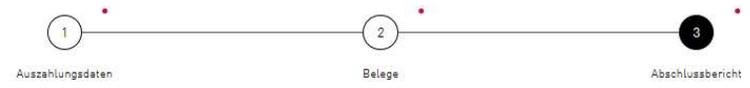
Ziehen Sie mit Drag & Drop ein Dokument hierher oder verwenden Sie den Button um eine Datei hochzuladen.

Zahlungsart *

-

- Barzahlung
- Kreditkarte
- Überweisung

Internationalisierungsscheck



Bitte berichten Sie uns über Ihre Projekterfolge in den bearbeiteten Zielländern

Zielland Bulgarien *

|

Abbrechen Speichern **Einreichen**

Worauf ist bei der Abrechnung zu achten?

Rechnung

- Ausgestellt auf den Antragsteller
- Netto-Betrag muss ausgewiesen sein
- Rechnungsdatum nicht vor Antragstellung
- Leistungszeitraum ab dem Datum der Antragstellung und bis max. 18 Monate danach
- Ziellandbezogene, verrechnete Leistungen
- Barzahlungen können nur bis zu einem Rechnungsbetrag von EUR 500 gefördert werden (max. Auszahlungsbetrag EUR 250)
- Mindest-Bruttobetrag = EUR 100 Ausnahme: Sammelrechnungen bzw. Einzelrechnungen vom selben Rechnungsleger, sofern der Gesamtbetrag die Grenze von EUR 100 brutto übersteigt
- Sammelrechnungen bitte zusammengefasst hochladen

Zahlungsbeleg

- Bankkontoauszug oder eine Kreditkarten-Monatsabrechnung (Screenshots Onlinebanking)
- Antragsteller zuzuordnen
- Durchführungsdatum im Förderzeitraum
- Zahlungsbeleg (mindestens) in der Höhe des Rechnungsbetrages vorliegen muss

Leistungsnachweise

- Fotos (z.B. vom Messestand, der Veranstaltung)
- Kopien (z.B. Flyer, Broschüren, Präsentationen, Inserate)
- Links zu Übersetzungen (Webseiten)
- Screenshots und Downloadlinks (z.B. von Videos)
- Beratungsberichte oder Stundenaufzeichnungen (z.B. von Rechtskanzleien der Steuerberatern)
- Kopien von Korrespondenzaufzeichnungen
- Kopien zu Marktanalyse, Marketingplan
- Bei Reisen zusätzlich: Tickets, Nachweis der Mitarbeitereigenschaft der reisenden Person (Sozialversicherungsausdruck oder Werkvertrag)

Besonderheiten Digital-Marketing-Scheck

Deadline 9 Monate nach Antragstellung

Leistungsnachweise für Online-Werbeanzeigen:

- Screenshots der Kampagnenauswertung aus dem Werbeanzeigenmanager, aus denen folgende Punkte hervorgehen: Plattform, Firmenname/Kampagnenname/Kundennummer/Logo, Zeitraum ab Antragstellung, Zielländer, Summe ausgegebener Betrag pro Zielland

The screenshot displays the Google Ads interface for 'Alle Kampagnen'. The top navigation bar includes the Google Ads logo, search, reports, tools and settings, help, and notifications icons, along with a 'Firmenname' field. The main content area shows a report for 'Standorte, die die Anzeigenauslieferung ausgelöst haben'. The report is filtered by 'Standort' and shows data for 'Deutschland' and 'Österreich'. The columns include 'Standort', 'Standorttyp', 'Klicks', 'Impf.', 'CTR', 'Durchschn. CPC', and 'Kosten'. The 'Kosten' column shows values of '100,111 €' for 'Deutschland' and '100,111 €' for 'Österreich'. The report is dated '1 bis 2 von 2'.

Standort	Standorttyp	Klicks	Impf.	CTR	Durchschn. CPC	Kosten
<input type="checkbox"/> Deutschland	Standort	100.000	100.000	1,00 %	1,00 €	100,111 €
<input type="checkbox"/> Österreich	Standort	100.000	100.000	1,00 %	1,00 €	100,111 €

business.facebook.com/adsmahar/reporting/view?act...

Leistungsnachweis 1 Ad account

You have unsaved changes Save Data refreshed less than 1 minute ago

Had delivery Country is Germany Search and filter Clear tt.mm.jjj - tt.mm.jjj

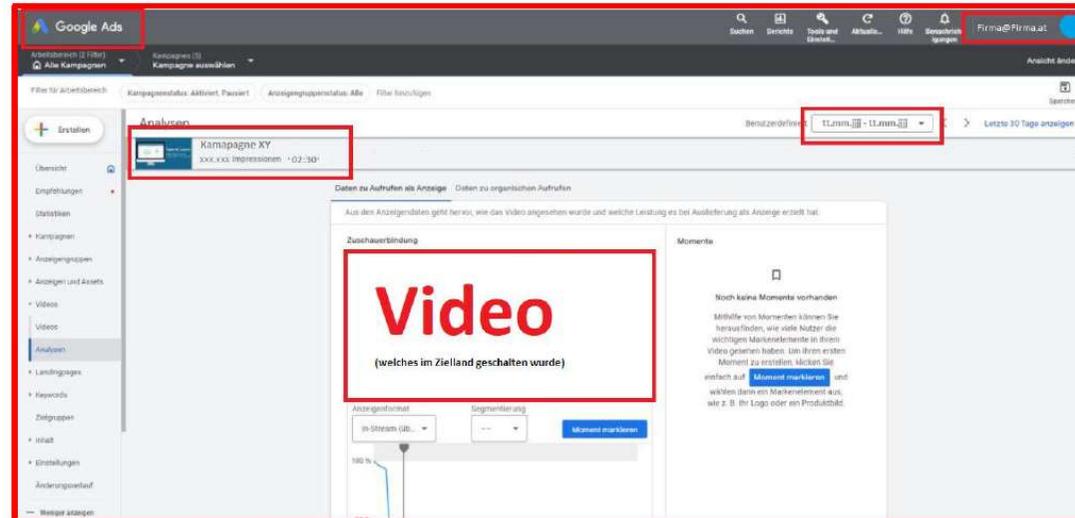
Pivot table Ungroup breakdowns Reset column widths Customize

Country	Month	Reach	Impressions	Amount spent	Link clicks	CPC (cost per...)	CTR (all)
Germany	All	XX,XXX	XX,XXX	€ XX,XXX	XX,XXX	€ x.xx	x.xx%
	tt.mm.jjj - tt.mm.jjj	XX,XXX	XX,XXX	€ XX,XXX	XX,XXX	€ x.xx	x.xx%
	tt.mm.jjj - tt.mm.jjj	XX,XXX	XX,XXX	€ XX,XXX	XX,XXX	€ x.xx	x.xx%
	tt.mm.jjj - tt.mm.jjj	XX,XXX	XX,XXX	€ XX,XXX	XX,XXX	€ x.xx	x.xx%
Total results 4 / 4 rows display		XX,XXX People	XX,XXX Total	€ XX,XXX Total Spent	XX,XXX Total	€ x.xx Per Action	x.xx% Per Impressio...

Logout

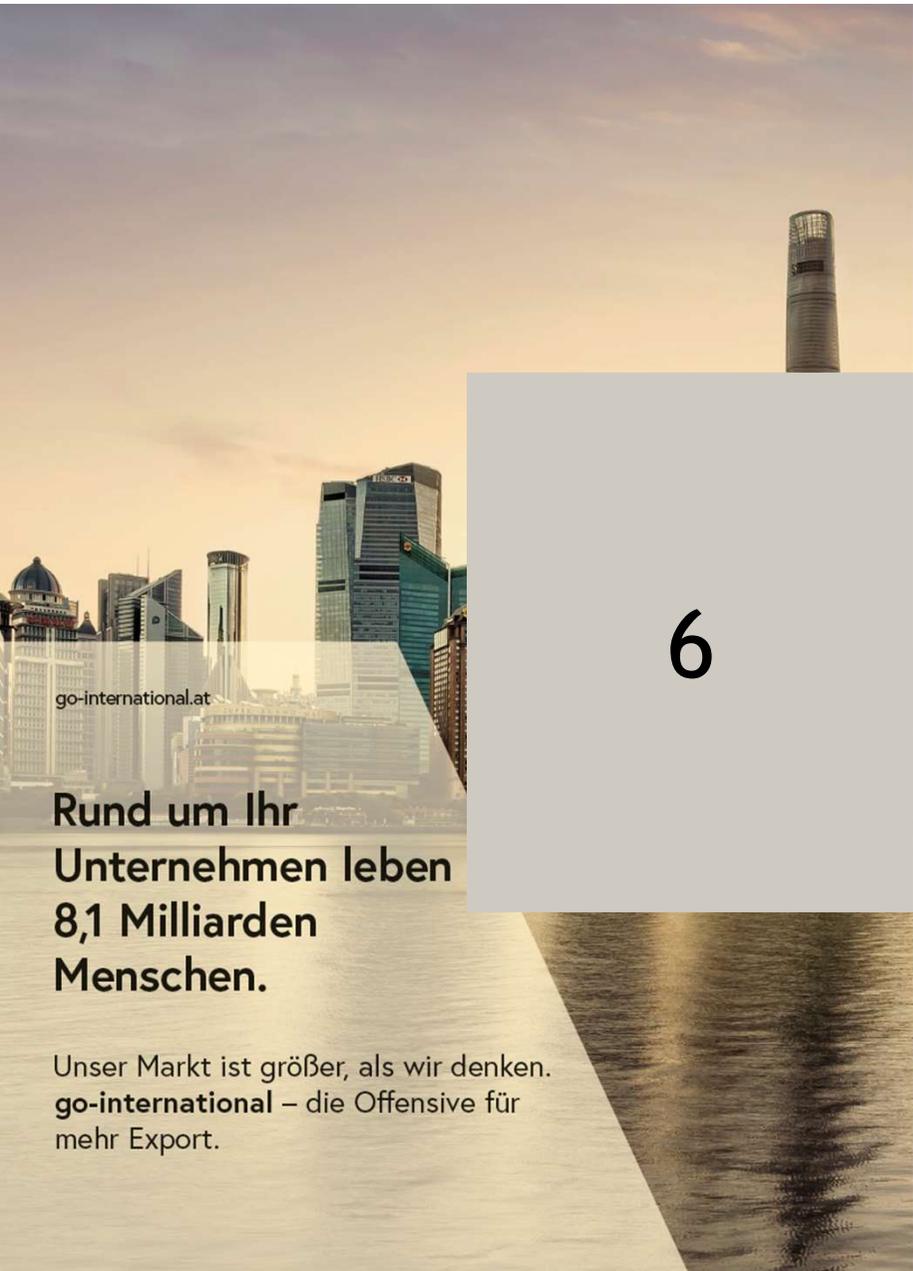
Maßnahmen für Online-Marketing:

- Konzeption/Aufsetzung/Betreuung der Online-Kampagne: detaillierte Leistungsbeschreibung
- Produktion/Gestaltung/Übersetzung von Fotos/Videos/Texten: Screenshots der geschalteten Werbeanzeigen
- Übersetzung Content/fremdsprachige Content-Erstellung: Screenshots des erstellten Contents
- Influencer-Kampagnen: Screenshot der Follower-Zahlen im Zielland bzw. Begründung durch Antragsteller, warum Influencer für Zielland gewählt wurde und wieso davon auszugehen ist, dass die Kampagnen durch den Influencer zielführend waren.
- Display-Werbung auf Websites: Screenshots, aus denen die erbrachte Leistung sowie der Zielland-Bezug eindeutig hervorgehen



Nächste Veranstaltungen

- 17. bis 18. April 2024 GreenTech Days in Wien
- 18. Juni 2024 Österreichischer Exporttag in Wien
- 3. Juli 2024 Wirtschaftsdelegiertensprechtage in Salzburg
 - Moskau, Almaty, Kyjiw, Tashkent, Teheran, Istanbul, Amman, Abu Dhabi, Doha, Riyadh, Tel Aviv, Kairo, Algier, Casablanca, Johannesburg, Lagos, Nairobi
- 13. November 2024 Wirtschaftsdelegiertensprechtage in Salzburg
 - Laibach, Zagreb, Belgrad, Athen, Sarajewo, Prag, Budapest, Warschau, Bratislava, Bukarest, Sofia, Riga



6

go-international.at

Rund um Ihr
Unternehmen leben
8,1 Milliarden
Menschen.

Unser Markt ist größer, als wir denken.
go-international – die Offensive für
mehr Export.

Fragen & Antworten

Bei Fragen gerne für Sie da

go-international - WKO

Unsere Mitarbeiter:innen

Sollten Sie eine umfassende Beratung wünschen, ersuchen wir um Terminvereinbarung!



Mag. Verena Brunner-Umlauf

Referent:in, Wirtschaftskammer Salzburg, go-international

☎ +43 662 88 88 307

✉ vbrunner-umlauft@wks.at